



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Alexander S. Neu
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Stephan Steinlein
Staatssekretär

Berlin, den **13. Juni 2016**

Schriftliche Fragen für den Monat Mai 2016
Frage Nr. 5-314

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

Mit welchem Ergebnis sind die Verhandlungen mit der tunesischen Regierung fortgeschritten bzw. abgeschlossen, sodass die Bundesregierung nunmehr konkretere Angaben zu einer „möglichen Kooperation“ mit dem tunesischen Militär machen kann, die unter anderem die Lieferung elektronischer Grenzüberwachungsanlagen, mobiler Bodenaufklärungssysteme und Grenzüberwachungsfähigkeiten beinhaltet (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/7724) sowie die Zusammenarbeit bei Ausbildungsstätten oder „rechtliche und technische Rahmenbedingungen“ ermöglichen könnte (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/8593), und welche konkrete technische und organisatorische Unterstützung hat die Bundesregierung der ägyptischen Regierung bei der Sicherung ihrer Grenzen nach Libyen angeboten (vgl. Antwort der Bundesregierung zu Frage 13 b) auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/8593) oder skizziert (bitte auch ausführen, inwiefern die in Aussicht gestellte Zusammenarbeit auf ägyptischer Seite Aufgabenbereiche von Teilstreitkräften des Militärs, der Küstenwache, des Inlandsgeheimdienstes NSS oder der Polizei betreffen würde)?

beantworte ich wie folgt:

Am 17. Mai 2016 übersandte das tunesische Verteidigungsministerium die unterzeichnete, rechtliche Grundlage in Form einer Mandats- und Schenkungsvereinbarung, in denen das Verteidigungsministerium Deutschland im Rahmen der Ertüchtigungsinitiative verbindlich mit der Beschaffung des folgenden Ausstattungspaketes bei der Firma Airbus Defense & Space mandatiert:

- bis zu fünf Long Range Surveillance Systems (Night Owl M) einschließlich Zubehör und Einweisung der Bediener,
- bis zu 25 Thermal-Image-Observers (IRV 900-C) einschließlich Zubehör und Einweisung der Bediener,
- bis zu 25 Optische Sensoren (Scope Spotter 60) einschließlich Zubehör und Einweisung der Bediener,
- bis zu fünf Border Surveillance Radar Systems (SPEXER) einschließlich Zubehör und Einweisung der Bediener.

Am 18. Mai 2016 erfolgte die rechtsverbindliche Gegenzeichnung der Vereinbarungen durch das zuständige Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr.

Eine von den tunesischen Streitkräften schriftlich erbetene Unterstützung bei der Ausbildungsevaluierung im Bereich erweiterter Grundbefähigung wird derzeit geprüft.

Die Bundesregierung hat der ägyptischen Regierung bisher keine konkreten technischen oder organisatorischen Angebote zur Grenzsicherung nach Libyen gemacht, jedoch hat sie ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, hier zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Two handwritten signatures in black ink, one on the left and one on the right, both appearing to be cursive and stylized.